



Arbeitskreis Gesundheit

Strukturen schaffen

Ziele vereinbaren

Vorgehen abstimmen

Für die Umsetzung eines erfolgreichen betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) ist es wichtig, alle betrieblichen Akteure und relevanten Entscheidungsträger, die mit der Gesundheit der Mitarbeiter befasst sind, zusammenzuführen. Hierzu empfiehlt es sich, ein betriebsinternes Steuerungsgremium, z.B. einen Arbeitskreis Gesundheit, einzurichten. Dadurch kann der Gesamtprozess optimal gesteuert und koordiniert werden, indem bestehende Strukturen genutzt und weiter ausgebaut werden.

Auf dieser Basis kann nicht nur die aktuelle gesundheitliche Situation im Unternehmen thematisiert, sondern auch ein nachhaltiges Projektmanagement umgesetzt werden.

Gesunde Mitarbeiter – gesundes Unternehmen Potenziale optimal nutzen

Der Arbeitskreis Gesundheit führt die unterschiedlichen Sichtweisen und spezifischen Interessen der betrieblichen Akteure zusammen. Zunächst wird ein gemeinsames und von allen getragenes Grundverständnis von betrieblichem Gesundheitsmanagement entwickelt. Darüber hinaus werden die grundsätzliche Zielsetzung und das weitere Vorgehen, das vom Arbeitskreis Gesundheit gesteuert und koordiniert wird, festgelegt.

Mitglieder des Arbeitskreises können sein:

- Unternehmensleitung
- Führungskräfte
- Mitarbeiter der Personalabteilung
- Betriebs- bzw. Personalrat
- Fachkraft Arbeitssicherheit
- Betriebsarzt
- Schwerbehindertenvertretung
- Gleichstellungsbeauftragter
- Sucht- und Sozialberatung